

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

15.9.1870 (No. 253)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253.

Donnerstag den 15. September

1870.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch die Expedition der Warte: von Ungenannt 2 fl.; Schenk 3 fl.; Ungenannt 8 fl.; Reim u. Frau 5 fl. 15 fr. Summa 18 fl. 15 fr.

Durch Ministerialrath Dr. Bingner: von Generalstabsarzt Maier 70 fl.; Kreisgerichtsath Ramus 21 fl.; Ministerialsekretär v. Buol 25 fl. Summa 116 fl.

Durch Stadtdirektor Guerillot in Jahr: von ihm selbst 20 fl.; Oberamtsrichter Wiltens 15 fl.; Bezirksförster Will 25 fl.; Amtsrichter v. Gemmingen 5 fl. 15 fr.; Professor Eisenlohr 10 fl.; Domänenverwalter Staib 10 fl.; Stadtpfarrer Förderer 10 fl.; Postverwalter Barth 5 fl.; Postassistent Balbach 2 fl.; Postassistent Klett 2 fl.; Lehrer Leser 2 fl.; Bezirksingenieur Hofmann 10 fl.; Hauptamtskontroleur Schäfer 5 fl.; G. Hülse Niede 1 fl.; Gehilfe Mühl 1 fl.; Gymnasiumsdekan Dr. Hauser 10 fl.; Defan Wagner 10 fl.; Lehrer Schaudt 2 fl.; Lehrer Schmidt 2 fl.; Lehrer Bölle 2 fl.; Lehrer Jähndrich 2 fl.; Lehrer Feuner 2 fl.; Lehrer Bopp 2 fl.; Lehrer Fohr 2 fl.; Lehrer Himmel 2 fl.; Geh. Hofrath Gebhard 10 fl.; Professor Durban 5 fl.; Domänenverwalter Cavallo 5 fl.; Registrator Wiltareth 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; Registrator Metzger 1 fl.; Aktuar Götz 1 fl.; Aktuar Zitsch 1 fl.; Gerichtsvollzieher Fischer 1 fl.; Medizinalrath Jamm 50 fl.; Accisor Will 2 fl.; Gehilfe Grimmer 1 fl.; Steuerberater Treffsen 2 fl.; Revident Lambinus 2 fl.; Schaffner Rold 1 fl.; Oberamtmann Kuen 2 fl.; Amtsdienner Baker 1 fl.; Gendarmwachmeister Erbacher 2 fl.; Gendarm Götz 1 fl.; Gendarm Blum 1 fl.; Gendarm Dilly 1 fl.; Konrad Schmidt 2 fl.; H. Jach, alt, 2 fl.; B. Köhr, alt, 2 fl.; Gendarm Rus 1 fl. — sämmtliche von Jahr. Summa 258 fl. 15 fr.

Durch Konradin Haagel: von H. u. F. Marx 5 fl.; J. T. 10 fl.; Anna, Lina u. Lina Dürr 6 fl. 30 fr.; Louis Döring, Privatmann, weitere 3 fl.; R. R. 10 fl.; Sekretär K. 5 fl. 15 fr.; J. Stoffleth weitere 35 fl.; einer Wittwe, Tochter eines Invaliden, 1 fl. 45 fr.; für den 9. September 10 fl.; F. M. Lubberger 3 fl.; Hofökonomierath Jost 10 fl.; Kanzleirath Ringinger 5 fl. 15 fr.; E. S. in D. 10 fl.; Sekretär W. Beder 5 fl.; Uhrmacher Kaufmann 10 fl.; Rath Hader 25 fl.; Franz Righaupt 10 fl.; Oberst v. Red 10 fl.; Bierbrauer Moninger 20 fl.; Hofstassendierer Schiele 2 fl.; Revident Jos. Heil 5 fl.; Frau A. Baldenecker 6 fl.; Gerichtsnotar Mayer 10 fl.; Baumberger 2 fl.; Dr. med. Lunkenschein 3 fl. 30 fr.; Sophie u. Toni Lunkenschein 1 fl. 45 fr.; Frau Generalin Holz 5 fl.; Inspektor Subert 3 fl. 30 fr.; Payer 5 fl.; Bauinspektor Diemer 10 fl.; Professor Hart 10 fl.; Schwarzmann, Verwaltungsgerichtsrath, 10 fl.; G. Fr. 5 fl. 15 fr.; E. 10 fl.; Domänenrath Winter 10 fl. 6 fr.; Jos. Zuber, Hofjuwelier, 5 fl. 30 fr.; Rechnungsrath Karl Kölig 7 fl.; Cassinone, Finanzrath, 25 fl.; A. Bisler, Professor, 7 fl.; Oberstiftungsrath Manz 20 fl.; A. F. B. 6 fl.; W. B. 7 fl.; Dr. J. Reßler, Professor, 10 fl.; A. Fischer, Hofrath, 20 fl.; Frl. Könnenkamp 3 fl. 30 fr.; aus Will's Sparbüchse 30 fr.; Dbermedizinalrath Dr. Schweig 35 fl. Summa 440 fl. 21 fr.

Durch Ministerialrath W. Roff: von Finanzrath Karl Schill 20 fl.; Frau Generalstabsarzt Siegel 20 fl.; Direktor Reuf 28 fl. 12 fr.; Oberschulrath Deimling 50 fl.; Dberlehrer Blas 15 fl.; aus Dypenau, gesammelt von Stadtpfarrer Gut, 42 fl. Summa 175 fl. 12 fr.

Durch Gebrüder Leichtlin: von Generalkassier Heidenreich 50 fl.; Inspektor Gerlach 20 fl.; Inspektor Hönig 10 fl.; einem kleinen Kreise beim Abschied eines Freundes im Café Notzenader 12 fl. Summa 92 fl.

Durch Pfarrer Beder in Michelsfeld: von Freiherrn August v. Gemmingen-Hornberg zu Michelsfeld 100 fl.; Sammlung der evang. Gemeinde Michelsfeld, Bezirksamts Einsheim, 33 fl. 45 fr. Summa 133 fl. 45 fr.

Durch Oberbürgermeister Lauter: von Rechnungsrath Gerhardt 15 fl.; Weinhdl. Gerhardt 5 fl. 24 fr.; Sekretär Schachleiter 5 fl.; Frau Revisor Gaupp Wittwe und Kaufm. Jundt 15 fl.; Kaufm. Ferd. Schneider 10 fl.; R. H. 10 fl.; Wilhelmine Hoffmann Wittwe 2 fl. 30 fr.; Revisor Max Hoffmann 5 fl.; Apoth. Walz 50 fl.; Kaufm. Rob. Frig 10 fl.; Mechaniker Sicker 100 fl.; Revisor Scherer 15 fl.; Conditor Schneider Wittwe 3 fl. 30 fr.; Commissionär Scharpf 1 fl.; einer Tischgesellschaft bei Die brauer Geiger 2 fl. 36 fr.; Elektr. Ingenieur Haas 17 fl. 30 fr.; Ferd. Eisen, Leihausstarator, 10 fl.; Kassier Stephan 10 fl.; Chirurg Hirschmann 10 fl.; Freifrau v. Gayling, geb. Frein v. Logbeck, 100 fl.; einem Ungenannten von Berlin 17 fl. 30 fr.; Gschwindt und Zimmermann 100 fl.; Fräul. L. und S. Müller 7 fl.; Kaufmann Wall 10 fl.; Rath Friedr. Müller 25 fl.; Ungenannt 2 fl.; Frau Schade 1 fl. 45 fr.; G. H. Denison 20 fl.; Sigmund A. Levis, Bart., 25 fl.; Theaterdiener Feldmann 2 fl.; v. Reischach, Oberstkammerherr, 50 fl.; B. u. M. 3 fl. 30 fr.; Kreisgerichtsath Merz 5 fl.; Revisor Schnepf 11 fl.; Lieboldsheim von einer Tischgesellschaft 12 fl. Summa 689 fl. 15 fr.

Nachtrag: Der Beitrag von Hofbuchhändler G. Malet für den Landwehr-Unterstützungsfond ad 100 fl. (Tagblatt Nr. 252) war als erster Jahresbeitrag bezeichnet und mit folgendem Motto begleitet: „Möge der reichste Segen auf dieser Sammlung ruhen.“

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Akademiestraße 37 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Stephanienstraße 21 ist der zweite Stock, bestehend in 5-6 schönen Zimmern mit Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller und aller Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst im Hinterhaus zu erfragen. — Ebendasselbst sind ein **Bettkammer** und ein **Bettrost**, noch in gut erhaltenem Zustand, um ermäßigten Preis zu verkaufen.

* Zirkel (innerer) 26 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, anstoßender Küche und Kammer, sowie Keller und Speicher nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. In der Amalienstraße (Sommerseite) ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 2 bis 4 Zimmern, alle auf die Straße gehend, nebst Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

*2.1. In Mitte der Stadt, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 21.

3.1. **Durlach.** Eine Wohnung im zweiten Stock mit 6 Zimmern, Keller, Speicher und Waschküche, in schönster Lage daher, ist auf den 23. Oktober 1870 zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von Karl Schmidt, Blumenvorstadt 6.

Zimmer zu vermieten.

4.2. Erbprinzenstraße 16 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

4.3. In der Nähe des Bahnhofes ist ein möbirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51, 4. Stock.

— Zwei ineinandergehende Zimmer, gut möbirt, sind sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

*2.1. Ein hübsch möbirtes Zimmer ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Auch kann die Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Langestraße 211 a.

* Adlerstraße 31 ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst.

Durch Friedrich Maifch: von Otto Freiberg 5 fl.; Ludwig Eiber 10 fl.; L. M. 1 fl.; J. R. 2 fl.; A. Heinrich, Zahnarzt, 5 fl. 15 fr.; F. Homann 3 fl. 30 fr.; Generalmajor v. Sponeck 50 fl.; Fräulein Mina G. 5 fl.; Frau Franz Wittwe 5 fl. 15 fr.; Karl Meef, Uhrenmacher, 7 fl.; Köppler, Hofbüchsenmacher, 10 fl.; H. S. 5 fl.; Wittwe H. 3 fl. 30 fr. Summa 112 fl. 30 fr.

Durch Bankier Ed. Koelle: von Fräul. Halderwang 5 fl.; Oberst v. Kessler 10 fl.; Gemeinde Dundenheim, A. Fahr, 100 fl.; Revisor W. G. 4 fl.; Christ. Weise & Comp. 20 fl.; Jul. Allgeyer 25 fl.; durch Pfarrer Hallbauer, Ergebnis einer Kollekte in den Gemeinden Dos und Dosscheuern 58 fl. 9 fr.; Dr. Siegel, Medizinalrath in Badenweiler, 100 fl.; durch Notar Sauer und Apoth. Rieger in Thengen, Resultat der Sammlung in der Gemeinde Thengen, Amt Engen, 227 fl.; Post- und Bahnverwalter Rag in Medesheim 10 fl.; A. J. 10 fl.; dem Gesangsverein und einem Theil der Einwohner in Langenbrücken, vermittelt durch Kaminfegermeister L. Gödler dortselbst, 85 fl. 16 fr.; Postgesellschaft in Uehlingen, A. Bonndorf, 16 fl.; Elise Blas 5 fl.; Fräulein S. W. 3 fl. 30 fr.; Kanonier N. Haas 10 fl.; Franziska Fischer Wittwe 10 fl.; Ida Eisenlohr Wittwe 50 fl.; bei Gelegenheit einer gefelligen Unterhaltung in Herdwangen, gesammelt durch Rentamtman Beck dortselbst, 22 fl.; Hofmusikus Kieser 10 fl.; Graf v. Langenstein 1000 fl.; Oberpostath Paris 20 fl.; Sammlung bei einer Abendgesellschaft in Rheinfelden, vermittelt durch Oberpostath Beck, 46 fl.; Hassel 1 fl. 45 fr.; Finanzrath Wette 25 fl.; Transportinsp. Keim 25 fl.; Hofmaler Wagner 20 fl.; aus der Schloßkirche durch Pfr. Zimmermann: von H. S. 10 fl. und L. D. 1 fl.; durch H. H. von einer fröhlichen Tischgesellschaft in Mundolsheim 87 fl. 36 fr.; den hiesigen Schülern Ferdinand Mayer und Emil Stoffleth als Ertrag einer Sammlung bei einem zu Ehren des Großgeburtstags abgebrannten Feuerwerk 17 fl.; Verwaltungsgerichtsrath Bausch 10 fl.; Baurath Lang 25 fl.; Frieda Lang aus der Sparbüchse 1 fl.; Kreisgerichtsrath v. Blitterstoß 60 fl.; Seminarlehrer Kieser 5 fl. 15 fr.; aus dem Marktsteden Stein 215 fl.; Adolf v. Kleiser 50 fl.; Dr. Krödelin 10 fl.; E. L. 2 fl. 48 fr.; H. B. 10 fl. 30 fr.; Ertrag einer Sammlung, vermittelt durch Pfarrer Strübe in Steinen, 20 fl.; von der freiwilligen Feuerwehr in Dürheim, vermittelt durch Ad. Martin, Kassier, 27 fl. 24 fr.; Oberkirchenrath Käst 10 fl.; Hofmusikus Ritter 7 fl.; Frau Minister Regenauer 40 fl.; Bahnverwalter Cron 50 fl.; Postrevisor Baag 30 fl.; G. und Et-p 14 fl.; v. St. 7 fl.; J. H. 5 fl. 15 fr.; Fräulein E. Ortenbach, Kammerfrau a. D., 3 fl. 30 fr. Summa 2637 fl. 58 fr.

Zusammen 4673 fl. 24 fr. Hierzu laut Veröffentlichung vom 10. d. M. 29,323 fl. 29 fr.; im Ganzen bis heute 33,996 fl. 53 fr. Ferner von Jordan v. Haber eine Obligation der Gesellschaft Eintracht Lit. A. Nr. 552, im Nominalbetrag von 100 fl., mit Zins zu 4 Proz. vom 1. Nov. 1869 an. Wofür Danksagung. (Fortsetzung folgt.)

Berichtigung: In der Veröffentlichung vom 10. d. M. ist zu lesen statt Advokat Eitlinger Advokat Levinger 10 fl. — Vom 8. ds. statt Schreinermeister Schneidermeister Herb 2 fl.

Karlsruhe, den 12. September 1870.

Die Hauptkasse.
Ed. Koelle.

Danksagung.

In der Bestunde am Montag Abend sind folgende Liebesgaben eingegangen: 2 fl. für den Hilfsverein der Landwehr und 2 fl. für den Colportageverein von D.; ferner 1 fl. für den Colportageverein und 1 fl. für die Mission von Ungenannt und 1 fl. 45 fr. für Bewundete. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern!

A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Männer-Hilfsverein.

Abtheilung II. Rotte II.

Weiter sind an Gaben zur Pflege und Unterstützung verwundeter und kranker Soldaten bei uns eingegangen: von Hch. Rosenfeldt 50 Eier; Revisor Godel einige Spiele; Frau v. Malfer 400 Citronen; Frau Schneider 6 Flaschen Weißwein, 3 Töpfe Eingemachtes; Fräulein Winstoe 5 Citronen, 3 Pfund Chocolate, 2 Flaschen Himbeersyrup, 2 Flaschen Limonadesyrup; Hoflieferant Mayer 6 Champagnerbahren; Fräulein Rönnefeldt 2 Flaschen Bordeaux, 1 Flasche Kirschenwasser; Bäckermeister Nees 17 Pfund Zwieback; Gafwirth Hemberle 48 Badbilletts; Gutsbesitzer Fritz Meßger 12 Flaschen altes Kirschenwasser; Weinhändler Christian Reble 21 1/2 Maas Wein; der Gesellschaft Fidelia 1000 Cigarren (fein Java), 1000 Cigarren (Habanna); auf die freudige Nachricht vom 3. September 23 Maas Bier; Bäckermeister Kaufmann 25 Pfund gebähte Weckschritten.

Wir danken freundlich für diese Gaben.
Karlsruhe, den 13. September 1870.

Das Comité.

Männerhilfs-Verein.

Abtheilung II. Rotte 3.

Dienstaustheiler

für Donnerstag den 15. bis Freitag den 16. September, Nachmittags 1 Uhr.
N.N. 1 bis 4 Uhr: Nr. 58 Hr. W. Gräß, Nr. 59 Hr. C. Kitzinger, Nr. 70 Hr. A. Zittel;
N.N. 4 bis 7 Uhr: Nr. 71 Hr. A. Bielefeld, Nr. 72 Hr. J. Levinger, Nr. 84 Hr. Weichelt;
Ab. 7 bis 10 Uhr: Nr. 73 Hr. L. Gafel, Nr. 74 Hr. G. Ragel II, Nr. 77 Hr. G. Götte;
N. 10 bis M. 7 Uhr (N.D.): Nr. 103 Hr. L. Oberst, Nr. 106 Hr. L. Weisendorfer, Nr. 107 Hr. A. Sönnig,
Nr. 109 Hr. J. Bodenweber, Nr. 118 Hr. Dr. F. Grashof, Nr. 120 Hr. A. Meef;
N.N. 7 bis 10 Uhr: Nr. 79 Hr. F. Brinz, Nr. 80 Hr. M. Doppelmayr, Nr. 81 Hr. L. Glod;
N.N. 10 bis N.N. 1 Uhr: Nr. 82 Hr. C. Wiffinger, Nr. 83 Hr. C. Schönfeldt; Nr. 86 Hr. Fr. Buche.

* Adlerstraße 20 sind zwei ineinandergehende Parterrezimmer mit einem oder zwei Betten an einen oder zwei Herren zu vermieten. Bei Verlangen wird auch Kost mit abgegeben. Näheres zu erfragen im Eckladen.

* Hirschstraße 35, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 33. 3 möblirte, aneinanderstoßende Zimmer mit 4 Betten und Küche werden sogleich vermietet gesucht. Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung A. H. abzugeben. *Hellinger soll ab*

* Eine Familie ohne Kinder sucht eine kleine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern auf den 20. Oktober. Schriftliche Anerbieten sind im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung C. B. abzugeben. *Beck soll ab*

Zimmergesuch.

3.1. Zwei geräumige, unmöblirte Zimmer oder eine kleine Wohnung von zwei Zimmern mit Küche werden zu mieten gesucht. Adresse beliebe man Karlsstraße 15, Eingang Erbprinzenstraße, parterre, abzugeben. *H. G.*

Wohnungsgesuch. von *H. G.*
Ein bescheidener junger Mann, Unterlehrer des Lyceums, sucht bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung mit Wäsche. Enttragende wollen unter ungefährer Preisangabe ihre Adressen baldigst im Kontor des Tagblattes abgeben, wo auch Näheres zu erfahren ist.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59. *L. Haupt*

* Ein braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

* Ein junges Mädchen wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Langstraße 71 im dritten Stock.

* 2.1. In eine stille Haushaltung — zwei Personen — wird ein fleißiges Mädchen, welches in allen vorkommenden Arbeiten mithelfen könnte, auf Michaeli gesucht; spinningen wäre erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *H. G.*

* Für 2 Kinder wird ein reinliches, braves Mädchen von 16 bis 18 Jahren, welches etwachen und stricken kann, auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für eine Familie auf dem Lande in Dienst gesucht. Näheres bei Herrn Wurfler Wipfler, Kronenstraße 33. *H. G.*

Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres vorderer Firtel 20 im dritten Stock. *J. Mehl*

* Eine gesetzte Person, ehrlich und in der Haushaltung erfahren, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*Baumüller Ludwigplatz
Nr. 104 frug. parterre*

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Auszug aus der Rechnung vom 1. Juni 1869/70.

Einnahme.

1) Beiträge von Pfändern und Armen	6,823 fl. 6 fr.
2) Einkaufsgeld von Pfändern und Armen	2,500 fl. — fr.
3) Schenkungen und Vermächtnisse	889 fl. 36 fr.
4) Opfer	43 fl. 31 fr.
5) Erbschaften	167 fl. 54 fr.
6) Mieth- und Pachtzins, Ertrag aus dem Garten	264 fl. 1 fr.
7) Kapitalzins	7,584 fl. 48 fr.
8) Verschiedene und zufällige Einnahmen	698 fl. 7 fr.
Summa	18,971 fl. 3 fr.

Ausgabe.

1) Lasten:	
1. Öffentliche Ausgaben	71 fl. 3 fr.
2. Contractmäßige Zahlungen an Pfänder und Arme	247 fl. — fr.
3. Sportsin und Gebühren	— fl. 21 fr.
4. Verschiedene Lasten	81 fl. 51 fr.
	400 fl. 15 fr.
2) Verwaltungskosten	
3) Unterhaltungskosten von Gebäude und Garten	377 fl. 37 fr.
4) Gottesdienstliche Einrichtungen (unentgeltlich)	555 fl. 36 fr.
5) Inventarienkäufe:	
1. Neue Anschaffungen	111 fl. 10 fr.
2. Reparaturen	157 fl. 38 fr.
3. Wäsche	310 fl. 28 fr.
	579 fl. 16 fr.
6) Heizung	1,463 fl. 47 fr.
7) Beleuchtung	330 fl. 13 fr.
8) Kost	8,611 fl. 59 fr.
9) Wein	664 fl. 26 fr.
10) Kleidung für Armenpfänder	— fl. — fr.
11) Krankheitskosten:	
1. Ärztliche Behandlung (unentgeltlich)	— fl. — fr.
2. Medicamente	74 fl. 22 fr.
3. Abwartung	65 fl. — fr.
4. Sonstige Ausgaben	36 fl. 25 fr.
	175 fl. 47 fr.
12) Begräbnungskosten	49 fl. 18 fr.
13) Verschiedene Ausgaben	383 fl. 2 fr.
	Summa 13,591 fl. 16 fr.

Vermögensstand.

1) Liegenschaften	56,886 fl. — fr.
2) Aktivkapitalien	164,474 fl. 40 fr.
3) Rückstände	238 fl. 15 fr.
4) Kassenvorrath	303 fl. 24 fr.
5) Naturalvorräthe	60 fl. 30 fr.
6) Inventarkäufe	6,827 fl. 45 fr.
Summa	228,790 fl. 34 fr.

Hierauf haften Schulden (Ausgabs-Rest)	320 fl. 41 fr.
Daher reines Vermögen	228,469 fl. 53 fr.
Am 1. Juni 1869 hat dasselbe betragen	223,055 fl. 59 fr.
Sonach Vermehrung	5,413 fl. 54 fr.

Diese Vermögensvermehrung ist entstanden:

1. durch den Ueberschuss der eigentlichen Einnahmen gegenüber den eigentlichen Ausgaben im Betrage von	1,822 fl. 17 fr.
2. durch Einkaufsgelder, Schenkungen, Vermächtnisse und Erbschaften im Betrage von	5,557 fl. 30 fr.
3. durch Erhöhung des Inventarvermögens im Betrage von	111 fl. 10 fr.
	5,490 fl. 57 fr.

Hievon ab geringere Vorräthe im Anschlage zu

	77 fl. 3 fr.
wieder	5,413 fl. 54 fr.

Am 1. Juni 1869 befanden sich im	Pfänder. Armenpfänder.	
Pfänderhaus	30	29
Zugang vom 1. Juni 1869/70	8	2
	zusammen 38	31
Abgang vom 1. Juni 1869/70	6	4
Rest und Stand am 1. Juni 1870	32	27

Es sind 8 ganze und 2 halbe Freiplätze für Pfänder und 2 ganze und 3 halbe Freiplätze für Armenpfänder vorhanden.

* Ein einfaches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Michaeli gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Stephanienstraße 33 im zweiten Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 30 im untern Stod. *Louis Zimmer*

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 69 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches sich auf's Zimmerreinigen versteht und sich sonst allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 93.

* Ein gesetztes Mädchen, welches gut kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: Waldstraße 89.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Langestraße 165 im zweiten Stod.

Eine brave Person, welche in den häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, findet eine gute Stelle: Friedrichsplatz 2. *A. Spaw*

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, besonders aber mit Kindern gut umzugehen versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 24, Laden links.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und putzen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stod.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen, überhaupt einer Haushaltung gut vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 92. *Kiefer, Tief*

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Geschäfte versteht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen Kammerstraße 7 zu ebener Erde.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln, auch etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 6 im ersten Stod.

* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, nähen, bügeln und waschen können, auch sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterziehen, suchen auf Michaeli Stellen. Zu erfragen im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen und schön bügeln kann, auch gut empfohlen wird, sucht bei einer kleinen Familie oder auch als Zimmermädchen eine Stelle; gute Behandlung wird vorgezogen. Näheres Friedrichsplatz 9 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Der Aufwand für Verpflegung, Heizung, Beleuchtung und Wäsche berechnet sich für einen Pfründner auf beiläufig 225 fl., für einen Armen auf 160 fl. Für Wohnung und Inventar ist hierunter nichts begriffen. Die Ausgaben für Pfründner und Arme berechnen sich auf 13,260 fl., die Verpflegungsbeiträge für beide auf 6823 fl. und die Zinsen aus Einkaufskapitalien und Dotationen für Freiplätze belaufen sich auf 3560 fl. Es werden hiernach aus Stiftungsmitteln noch zugesprochen 2877 fl., wozu für die Wohnung und das Inventar noch in Rundzahl 3000 fl. zu rechnen sind.

Karlsruhe, den 5. September 1870.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

2.2.

Bekanntmachung.

Zur Beihilfe bei den Versendungsarbeiten des Männer-Hilfsvereins wird ein junger Kaufmann gegen sehr gutes Salair gesucht, welcher seine ganze Zeit der Arbeit widmen kann. Bewerber wollen sich **so gleich** unter Berufung auf Personen, welche Auskunft geben können, mittelst schriftlicher Eingaben an das unterzeichnete Comité wenden.

Karlsruhe, den 13. September 1870.

Die vereinigten Comités der Hilfsvereine.

Dienst-Gesuche.

* Eine tüchtige Köchin, welche einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, sucht **so gleich** oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 14 im Hintergebäude zwei Stiegen hoch.

* Ein solides, braves Mädchen, welches sehr pünktlich in allen häuslichen Arbeiten ist, auch etwas kochen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 10 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut serviren kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht **so gleich** oder auf's Ziel eine Stelle als Kellnerin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel 8 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln und sehr gut bürgerlich kochen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 17 im Hinterhaus.

* Ein junges, gesittetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch bügeln, puzen und waschen kann, sucht **so gleich** eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 136.

* Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen, Bügeln und Frisiren, sowie im Zimmerreinigen gut erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Langestraße 26 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches in den Küchen- und Hausarbeiten bewandert ist, sucht **so gleich** oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 9 im zweiten Stock.

* Ein junges, solides Mädchen, welches nähen und etwas bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Das Nähere Langestraße 57 im dritten Stock.

* Ein Mädchen in gefestigtem Alter, welches sehr gut kochen, bügeln und nähen kann, überhaupt sich allen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gewandte Kellnerin, welche längere Zeit in einem Café war, sucht auf Michaeli in einem solchen oder sonst in einer feinen Wirthschaft eine Stelle; gute Zeugnisse können

aufgewiesen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

12 Möbelschreiner und 3 bis 4 Bildhauer

können bei gutem Verdienst anhaltende Beschäftigung erhalten in der Möbelfabrik von
C. Haslinger.

Dienstvergebungen.

* **So gleich** wird in ein solides Haus am Rhein (in der Gegend von Mainz) ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches die Versorgung der Küche und übrige Haushaltungsgeschäfte zu übernehmen hat. Ein Solches möge sich melden auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Stellengesuche.

3.2. Zwei gebildete Mädchen aus guter Familie, welche längere Zeit in Frankreich waren, in allen Arbeiten erfahren sind, wünschen sich auf's Ziel zu placiren als Ladenmädchen, Bonnen oder Kammerjungfern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches in einem Ellen- und Spezereiwaarengeschäft war, sucht zum sofortigen Eintritt eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Waldstraße 47.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht **so gleich** eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz im zweiten Stock, Zimmer Nr. 1.

* Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, französisch und italienisch spricht, sucht wegen Versetzung seines Herrn eine Stelle als Diener oder sonst eine Beschäftigung. Näheres Durlacherthorstraße 37.

* Ein junger Mann, welcher alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch das Gartengeschäft versteht, sucht eine Stelle als Diener und könnte **so gleich** eintreten. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus.

Entlaufene Gans.

* Am Dienstag hat sich eine Gans verlaufen; der jetzige Besitzer wolle sie gegen Belohnung im Gasthaus zur Stadt Heidelberg abgeben.

Verkauf einer Police.

Ein hiesiger Geschäftsmann, der durch eingetretene Verhältnisse leider in eine mißliche Lage kam, besitzt auf sein Leben (Todesfall) eine Lebensversicherungs-Police auf eine ansehnliche Versicherungssumme. Die Prämien wurden bis daher seit einer Reihe von Jahren pünktlich bezahlt und ist die Gesellschaft eine schon lange Jahre bestehende und gesuchte. Es wurde von der Gesellschaft, selbst wenn die Prämien nicht mehr sollten weiter bezahlt werden, eine ansehnliche Summe zur Auszahlung bei dem Todesfall des Versicherten festgestellt, welche die ansehnliche Verkaufssumme sehr übersteigen würde. Diese Police wünscht der Eigentümer, der schon in sehr vorgerücktem Alter steht, unter sehr günstigen Bedingungen zu verwerthen. Auskunft ertheilt

Kamm, Hauptagent.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Es sind noch einige tausend Stück **Porzellan- Illuminationslämpchen** zum Stellen à 2 kr. zu haben: Blumenstraße 23 im zweiten Stock bei Frau Kleinbeck Witwe. Auch sind daselbst zwei sehr schöne **Urnen**, gemacht zu Feuerwerk, zu verkaufen um billigen Preis.

3.2. Langestraße 126, neben der Hofapotheke, sind zu verkaufen: 1 Brückenwaage (1 Centner Tragkraft, mit Gewichten), 1 Schienenherd, 1 Papierhobel mit Presse und 1 Sauerkrautstange mittlerer Größe. H. Rupp

Anerbieten.

* Eine bürgerliche Familie, welche Liebe hat zur Erziehung zweier Knaben von 8-10 Jahren, gegen angemessene Vergütung, wird gebeten, gefällige Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
schöne, haltbare Cardasee-Citronen, schöne **Muscad-Datteln** (billig) u. u.

3.1. **Kaffee.**
Von der beliebten Sorte **Kaffee à 28 fr. per Pfund** habe ich wieder eine frische Sendung erhalten; zugleich empfehle noch verschiedene andere Sorten zu den billigsten Preisen.
Friedrich Herlan.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
Liebig's Fleisch-Extract
in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Pfund-Töpfen, acht russ. Geflügel-Bouillon und cond. Milch.

Neue holländ. Bollharinge und Sardellen
empfehl
Friedrich Herlan. 2.1.

Feinst reines Alpenbutter-Schmalz

angefommen und empfiehlt billigt
4.3. F. F. Weißbrod.

Bodenwische,

stets frisch vorräthig, empfiehlt bestens
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Mittel um Ratten und Mäuse,

selbst wenn solche massenhaft vorhanden, sofort spurlos zu vertilgen, offerirt in Schachteln à 28 fr. Dies Präparat ist giftfrei, und kann man des Erfolges gewiß sein, und bittet dasselbe nicht mit den vielen Marktschreierereien zu vergleichen.
6.5.

Depôt bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

In Folge großen

Parthie-Kaufes

verlaufe ich von heute an in bekannt vorzüglichen Qualitäten mein großes Lager von

Bielefelder-, Herrenhuter-, Hausmacher- und 3 Ellen breiter Leinwand,

Servietten,

Handtücher,

Tischtücher,

Shirtings,

Piqué,

façonirte Percals u.

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Buchstin-Mützen

für jezige Jahreszeit in großer Auswahl empfiehlt

M. Lindenlaub,

Kürschner,

Langestraße 187.

* **Regen- und Sonnenschirme**

werden auf das Solideste hergerichtet, besonders solche, die in der Mitte durchgebrochen sind, bei

Ch. Dölter, Schirmfabrikant,

Schützenstraße 27.

Illuminations-Lampen,

gefüllt und ungefüllt, empfiehlt

K. Stumpf, Hafnermeister,

Amalienstraße 11.

Hühneraugen

entfernt Unterzeichneter gründlich und schmerzlos. Arme der Stadt werden unentgeltlich behandelt.

Michael Seitz, Chirurg,

*2.2. Waldstraße 25.

Warnung.

2.2. Ich sehe mich genöthigt, hiermit Jedermann zu warnen, meiner von mir getrennt lebenden Frau, **Elise, geb. Hoffmann, Etwas auf meine Rechnung zu verabfolgen, da ich durchaus keinerlei Zahlungen für dieselbe leisten werde.**

Richard Haas.

Weinverkauf.

In unterzeichneter Weinhandlung sind fortwährend zu haben:

- a. unter 15 Maas weiße Weine à 5, 6 und 8 fr. und rothe Weine à 12 fr. per Schoppen,
- b. von 15 Maas an aufwärts weiße Weine à 18, 20, 24, 30 und 36 fr. und rothe Weine à 36 fr. per Maas.

Alfred Gerhard,

Weinhandlung,

Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße.

Welschkorn,

vorzügliches, altes, wird fortwährend ausgemessen: Kronenstraße 52.

Anzeige.

Heute Abend sind frische **Leber- und Griebwürste** zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister,

Spitalstraße 42.

Süßer Obstmost,

selbstgeprester, der Schoppen zu 3 fr., wird verzapft: im Gasthaus zum **Wfäler Hof.**

Mein Lager in

Strick-Wolle

ist durch neue Zusendungen auf's Vollständigste assortirt und mache ich namentlich auf einige Neuheiten in einfarbigen und melirten Eider- und gereisten Garnen, sehr schöne Dessins für Damen- und Kinderstrümpfe, aufmerksam.

A. Himmelheber,

Langestraße 165.

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.5.

von

Karl Fleischmann,

im **Gasthaus zur Sonne,**

empfehlte sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen u.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Internationales-Lehrinstitut.

Die Anstalt umfasst: 1) Handelsschule (deutsch, französisch, englisch, Buchhaltung etc.); 2) Vorbereitungs-Anstalt zum Examen für den einjährigen Militärdienst (von 75 Candidaten sind 66 bestanden), Porteepeefähriche, Polytechnikum, Post; 3) Pensionat mit strenger Disciplin: 10 Professoren (5 deutsche und 5 fremde) wohnen in der Anstalt. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. — Lehrplan feo.

*2.2. Süßer Most,

sowie sehr gutes Glasner'sches Lagerbier wird verzapft: im Gasthaus zur Linde.

In der **W. Sasper'schen** Hofbuchdruckerei (A. Horschler) ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die beiden Kaiser.

Eine Phantasie.

Preis 6 fr.

Rauchern, denen an wirklich guten, alten Cigarren zu billigen Preisen gelegen ist, wollen das Inserat der **Cigarren- und Cigaretten-Fabrik Friedrich & Comp., Leipzig,** im Annoncentheil dieses Blattes gefl. beachten. **Kaasenstein & Vogler.**

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 12. Sept. Ludwig Wilhelm, Vater Ludwig Christian Etup. Posamentier.
- 13. " Wilhelmine Elisabeth Friedrike, Vater Leonhard Latsch Schessr.
- 13. " Amalie Karoline, Vater Ludwig Ruppel, Wehwaagebäule.
- 13. " Ein Knabe (todtgeboren), Vater Alexander Kaiser, Dimer.

Todesfälle:

- 12. Sept. Heinrich Hansen, Soldat im Hofmeister'schen Infanterie-Regiment Nr. 85 alt 24 Jahre.
- 13. " Theophil Rouet, Soldat im Kaiserl. franz. Infanterie-Regiment Nr. 50, alt 25 Jahre.
- 13. " August Pol, Soldat im 4. Posen'schen Infanterie-Regiment, alt 21 Jahre.
- 13. " Karl Böffel, Soldat im Königl. preuß. 46. Infanterie-Regiment, alt 22 Jahre.

2.2. Graue Wolle à 24 und 28 fr. das gewogene Viertel bis zur feinsten Eiderwolle.

Mein reich sortirtes Strickwolle-Lager

empfehle hiermit bestens.

Leopold Weiss,

Friedrichsplatz.

Einfarbige Wolle in den neuesten Farben. Feinste Sachen für Damen und Kinderstrümpfe.

Unübertrefflich

an Qualität und unstreitig am billigsten sind nachverzeichnete Sorten Cigarren, welche allen Rauchern mit Recht empfehlen können: **Superfeine Blitar Yara Castanon à fl. 24. Superfeine Havanna Domingo de Toreno à fl. 28. Hochfeine Havanna Dom. Tip Top à fl. 32. Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia à fl. 36. Extrafeine Havanna La Preciosa à fl. 42. Extrafeine Havanna Flor Cabanas à fl. 48 pro 1000 Stück.** Die elegante Arbeit, billige Preise und feines Aroma dieser Sorten befriedigen allseitig so, daß diese importirten Havannas, welche 70 bis 100 fl. kosten, vorgezogen werden. Originalisten à 250 Stück pro Sorte senden franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Gleichzeitig empfehlen unsere allgemein beliebten **türk. Cigaretten** mit geruchlosem Papierhüllen Nr. 3 à fl. 21, Nr. 5 à fl. 14, Nr. 12 à fl. 7, Nr. 14 à fl. 10. 30 fr. pro 1000, **türk. Tabake** à fl. 1. 45 fr. und fl. 3. 30 fr. pro Pfund. Von Cigaretten senden Proben à 250 Stück pro Sorte ebenfalls franco!

Friedrich & Comp., Cigarren- und Cigarettenfabrik. **Leipzig.** P.S. In allen Städten Deutschlands errichten Niederlagen unserer **türk. Cigaretten und Tabake.** Reflectanten wollen sich mit Angabe von Referenzen an uns wenden.

Shirting- und Baumwollentuch-Senden à 15 fl. per Duzend, Flanellhemden, sowie Flanelle im Stück, deutsches und englisches Fabrikat, empfehlen in reichhaltiger Auswahl
Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

W. Spindler's Färberei und Druckerei in Berlin.

Wöchentlich zweimal gehen Sendungen nach Berlin. Zur Entgegennahme gef. Aufträge, die auf's Beste und Schnellste ausgeführt werden, empfiehlt sich

die Hauptagentur: Ludwig Dehl,

2.2. Langestraße 177.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.		Zugang.				Hauptbestand.					
	Offiz.	Sold.	Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.	
14. September.	—	11	—	1	—	11	23	522	6	232	29	754
Davon in Privathäusern und Gasthöfen											13	63

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

13. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	27" 11"	Südwest	umwölkt
2. Mitt.	+ 14	27" 11"	West	"
6. Abds.	+ 13	27" 10.5"	"	"
14. Sept.				
6 u. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	trüb
2. Mitt.	+ 10	27" 8"	"	umwölkt
6. Abds.	+ 10	27" 8"	"	Regen

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Stählin, Rfm. v. Labr. Boehr, Rfm. v. Mannheim.
Englischer Hof. Sommerfeld, Pappflegel, Commissär v. Berlin, von Reiber, Gutbes. m. Kam. u. Dienersch. v. Bierenberg, Dr. Bertou m. Frau v. Baden, Adm. von Henley Rent. m. Diener v. Dapf, Engelbach, Fabrikb. v. Stuttgart, Dr. Dier v. Basel, Carl, Rfm. v. Frankfurt, Lieb-Purthardt, Rfm. v. Basel.
Goldener Adler. Dr. Granz v. Basel, v. Krosch, Gerichtsath v. Königsberg, v. Denha d. Vic. v. München, Koch, Gutbes. a. E. L. Effen, Oberlehn, Professor v. Baireuth, Wisenberg, Rfm. v. Mannheim, Petram, Rfm. v. Gms. Holz, Faber v. Heidelberg, Deppat, Fabr. v. Würzburg, Eng, Fabr. v. Mainz, **Goldener Ochsen.** Suerbeck, Post. v. Nürnberg, Hoffschmid u. Heuser, Landwirth v. Lindeheim, Wegger, Weinbdr. v. Pöchingen, Frau Camin a. Frankreich.
Grüner Hof. Laurer, Priv. v. Genf, Gische, Priv. v. Braunschweig, Aldebert, Priv. v. Eng, Frau Huber, Priv. v. Genf, Diger, Priv. v. Neustadt, Haber, Rfm. v. Heilbronn, Strauß, Priv. v. Rhein-Hof, Calmann u. Jacobs, Priv. v. Pomburg, Gurny a. Engl. nd. S. u. K. Andreas, Rfm. v. Mannheim.
Hôtel Große. Englich, Rfm. v. Lyon, Krosch, Fabr. v. St. Blasien, Schöller, Rfm. v. Düren, Dr. Schlenker v. Landau-Schöpsch im, Kircher, Fabr. v. Berlin, Graf v. Waldeck m. Bed. v. Waldeck, Gröb, hüttee, Armeelieferant v. Berlin, Frau Hoffmann m. Kam. v. Kreibitz, Wisenbach, Rfm. a. d. Schweiz, Krensbard u. Biberden, Fabr. v. Heilbronn.
Hôtel Prinz. Kempter, Schlosser v. Mannheim, Friedrich, Rfm. v. Kempten, Becker, Fabr. v. Nürnberg, Kutz, Fabr. v. Stuttgart, Waier, Gärtner v. Heilbronn, Gecke, Wsch. v. Heidelberg.
Hôtel Stoffleth. Schanz, Arzt v. Eimaringen, Haut, Rfm. v. Heilbronn, Erfterer, Rfm. v. Sonnenberg, Popp, Adokat m. Kam. u. Bed., Krann, Rent. m. Kam. u. Coulo, Student v. Weisenburg, Maierle, Student v. Ranzig, Winter, Rfm. v. Mannheim, Hed u. Haukinger, Rfm. v. Heidelberg.
Prinz Max. Herrn u. Lamform, Rfm. v. Munderau, Lonchener, Rfm. v. Heilbronn, Straß m. Frau v. Ebersironswald, Wahl, Pächtermeister v. Kreibitz, Fauth, Priv. v. Waldbach, Diger, Priv. v. Stuttgart, Wanner, Priv. v. Kuchsal, Hauber, Fabr. v. Pforzheim, Bueckardt, Rfm. v. Ulm.
Ritter. Podner, Oberamtsrath v. Mosbach, Anselm, Priv. v. Kreibitz.
Römischer Kaiser. Pfalzgraf m. Frau v. Fergg, zaben, Koppeler, Prof. v. Heilbronn, Anspach, Rfm. v. Kreibitz, Hölzer, Rent. v. Breisenz.
Rothes Haus. Heßmann, Bierb. v. Ringheim, Wagner, Fabr. m. Frau u. Schöner, a. n. Ing. v. Pforzheim.